

	<p>Objekt: Synagogen-Teppich (Synagogue Carpet)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Teppich</p> <p>Inventarnummer: I. 27</p>
--	--

Beschreibung

Unvollständig erhaltener Blüten-Teppich. Zu diesem Teppich im Läuferformat sind bislang keine Vergleichsstücke bekannt. Auf rotem Grund erstreckt sich eine streng geometrisch stilisierte „Pflanze“ mit dünnem blauem Stamm und Ästen. Diese tragen in zwei Reihen nebeneinander große Blüten, von denen in vertikaler Richtung mindestens neun Blüten übereinander angeordnet waren. Die gelb-schwarzen Blüten sind in sich kleinteilig mit geometrischen und floralen Ornamenten gemustert, aber auch mit winzigen Vögeln. Die geschlossene Blütenform und Ornamente wie das Siegel Salomo's erinnerten die ersten Teppichforscher an einen Thoraschrein, weswegen er seinen Namen „Synagogen-Teppich“ erhielt. Die gelbgrundige Bordüre zeigt eine stilisierte Kufi-Inschrift, die offenbar verkürzt und formelhaft das muslimische Glaubensbekenntnis wiedergibt, wobei die Hasten nach innen zeigen. Die einzelnen Abschnitte sind durch rote und schwarze Rosetten getrennt. Den äußeren Teppichabschluss bildet ein doppeltes Perlband. Die ursprüngliche Länge des Teppichs und die Anzahl fehlender Blüten lässt sich derzeit nicht rekonstruieren. Angeblich stammt er aus einer Kirche in Tirol.

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, wool
Maße:	Breite: 97 cm, Rahmenmaß: ca. 392 x 103 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 392 x 103 cm, Länge: 385 cm, Gewicht: 30 kg incl. Rahmen, Gewicht: 8 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	14. Jahrhundert
	wer	

wo

Schlagworte

- Fragment (Blüten-Teppich)
- Wolle